

TITELTHEMA:

TIPPS FÜR EINEN BEWEGTEN FRÜHLING!



**E-Mobile für
den Klimaschutz**
Weiterlesen auf S. 3



**Neues von unseren
Bauvorhaben**
Weiterlesen auf S. 6





EDITORIAL

Liebe Mieterinnen und liebe Mieter der ggw,

nachdem sich unsere neue Oberbürgermeisterin Karin Welge bereits in der letzten Ausgabe der ggw:zeilen bei Ihnen vorstellen durfte, habe ich in diesem Heft nun die Ehre. Mein Name ist Lukas Günther. Seit Anfang Februar bin ich neuer Vorsitzender des ggw-Aufsichtsrates. Ich spüre großen Respekt vor diesem Amt, denn es geht bei vielen Entscheidungen, die wir im Aufsichtsrat treffen, um Sie – die Mieterinnen und Mieter der ggw in den fast 5.000 Wohneinheiten. Ich möchte dazu beitragen, dass Sie sich unter dem Dach der ggw, unserer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft, auch in Zukunft gut aufgehoben fühlen.

Diejenigen, die mich kennen wissen – ich bin ein Teamspieler. Egal, ob beim Handball im Verein oder auf dem Fußballplatz: Das Zusammenspiel in einem Team habe ich von frühesten Kindheitstagen an gelernt. Und deshalb freue ich mich umso mehr, dass mir im Aufsichtsrat zukünftig auch weiterhin unser 2. Bürgermeister Werner Wöll als erfahrener stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender zur Seite steht. Gemeinsam mit Margret Schneegans, die 15 Jahre dem ggw-Aufsichtsrat vorsah, und den vielen motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wurde die ggw in den letzten Jahren zukunfts fest aufgestellt. Heute hat die ggw nicht nur als Wohnungsbaugesellschaft einen guten Ruf. Sie hat in den letzten Jahren zahlreiche Kitas in unserer Stadt errichtet und gestaltet durch Bau und Sanierung unsere Schullandschaft in Zukunft ganz wesentlich mit. Damit nimmt die ggw eine Vorreiterrolle ein. All das ist der Verdienst eines tollen Teams bei der ggw und nicht zuletzt von Margret Schneegans, bei der ich mich an dieser Stelle bedanken und ihr gegenüber meinen großen Respekt zum Ausdruck bringen möchte.

Hinter uns liegen anstrengende Monate. Doch langsam ist endlich Licht am Ende des Tunnels der Corona-Pandemie zu erkennen. Die ersten Frühlingstage und Sonnenstrahlen liegen bereits hinter uns. Ich bin mir sicher, dass auch Sie die Chance genutzt haben, mal wieder nach draußen ins Grüne zu gehen. Den einen oder anderen Tipp für den nächsten Ausflug an einem Frühlingswochenende können Sie diesem Heft entnehmen. Und ich bin mir sicher, dass wir uns schon bald wieder häufiger in unserer Stadt begegnen können. Egal, ob in unseren Einkaufsstraßen, auf dem Feierabendmarkt oder vielleicht in Zukunft auch nach der Fertigstellung in der ausgebauten/umgebauten ggw-Geschäftsstelle. Wie sich „unsere“ Geschäftsräumlichkeiten verändern werden, können Sie auch auf der nächsten Seite lesen. So oder so – ich freue mich darauf, mit Ihnen in den Austausch zu kommen.

Blieben Sie gesund und genießen Sie den Frühling

Lukas Günther
ggw-Aufsichtsratsvorsitzender

INHALT

ggw:intern	03
Titelthema	04
Unsere Bauprojekte	06
Straßengeschichten	07
Instandhaltungsmaßnahmen ..	08
Gut zu wissen	09
Kontakt	10
Kinderecke	11
Sudoku	11

Impressum

ggw:zeilen: Das Magazin der ggw
gelsenkirchener gemeinnützigen
wohnungsbaugesellschaft mbH

Ausgabe 44 | Frühling 2021

Auflage: 5100 Stück

Herausgeber:

ggw | gelsenkirchener
gemeinnützige
wohnungsbaugesellschaft mbH

Darler Heide 100,
45891 Gelsenkirchen
Postfach 20 03 63,
45838 Gelsenkirchen

Tel. 0209 706-0

Fax: 0209 706-10 50

zentrale@g-g-w.de

www.ggw-gelsenkirchen.de

Bildnachweis:

ggw, Gerd Kaemper, Andreas Weiß,
TOR 5 Architekten BDA, Baubetreuung
Schäff GmbH, shutterstock: Robert
Kneschke, Iconic Bestiary, Halfpoint,
maxart, Peeradontax, Peeradontax, Chris
Hoff, LightField Studios, azure1, Nataly
Studio, nitpicker, Sergey Novikov, Monkey
Business Images, Africa Studio, Zzenia

Konzept und Gestaltung:

stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH

GGW:INTERN

E-MOBILE FÜR DEN KLIMASCHUTZ: DIE GGW RÜSTET AUF

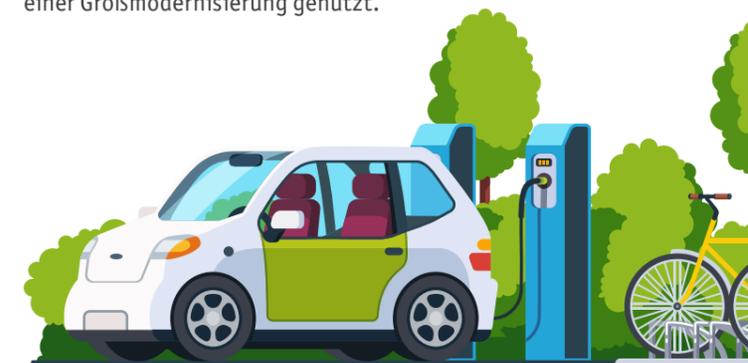
Lärm und Schadstoffe mindern die Lebensqualität der Menschen, die in Städten wohnen erheblich. Ein Grund mehr für uns, unsere Mobilität umzustellen. Inzwischen ist bereits die Hälfte unserer Fahrzeugflotte elektrifiziert.



Als verantwortungsbewusstes Wohnungsunternehmen der Stadt Gelsenkirchen liegt uns zum einen die Gesundheit der Menschen am Herzen, die hier leben, und zum anderen möchten wir einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Seit mehreren Jahren setzen wir daher auf schadstofffreie Firmenwagen. Unser Ziel: den Anteil der E-Mobilität in den nächsten Jahren kontinuierlich weiter auszubauen, damit die CO2-Emissionen weiter minimiert werden. 2019 und 2020 sind wir diesem Ziel einen großen Schritt nähergekommen: mit sieben Neuzugängen erhöhten wir die Anzahl unserer E-Fahrzeuge auf insgesamt neun. Ergänzt wird die Autoflotte durch zwei E-Fahrräder und ein E-Lastenrad für alle, die sich bei ihrer Tour lieber den Wind um die Nase wehen lassen.

„Bei den Mitarbeitenden der ggw fallen in der Regel nur innerstädtische Fahrten an. Für diese überschaubaren Wegstrecken sind Elektrofahrzeuge für uns bestens geeignet, zumal diese

an unseren eigenen Ladestationen an der Geschäftsstelle geladen werden können“, erläutert Michaela Hahn, Leiterin des Managementservices der ggw. Alle neuen elektrischen Fahrzeuge kommen bei den Mitarbeitenden gut an – und werden für Fahrten zu Wohnungsbesichtigungen, zur Behebung eines tropfenden Wasserhahns oder zu einem Vor-Ort-Termin bei einer Großmodernisierung genutzt.



GGW:INTERN

MODERNISIERUNG DES GGW-VERWALTUNGSGEBÄUDES

Ein besonderes Projekt für uns ist der Umbau unseres Verwaltungsgebäudes. Geplant ist die Erweiterung der ggw-Räumlichkeiten auf das erste Obergeschoss des Hochhauses. Erreichbar werden diese neuen Büros über einen Aufzug in einem zusätzlich angebauten zweigeschossigen Empfangsgebäude mit weiterer Bürofläche. Im Zuge dessen erfolgen weitere Maßnahmen, wie die Modernisierung der Klimaanlage, die Erneuerung der Brandmelde- und Alarmanlage sowie neue Fenster. Um den Mitarbeitenden während der gesamten Umbauarbeiten – auch im Hinblick auf die aktuelle Pandemie-situation – ausreichend Arbeitsplätze zu bieten, wurde eine provisorische Containeranlage mit Büros errichtet. Zudem werden die Außenanlagen umgestaltet, weitere Parkplätze geschaffen und Ladesäulen für Elektrofahrzeuge installiert.





RAUS INS FREIE:
TIPPS FÜR EINEN BEWEGTEN FRÜHLING!

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“ schrieb schon 1829 der deutsche Dichter Eduard Friedrich Mörike. Wer sich also nach Licht, Luft, Sonne und Aktivitäten unter freiem Himmel sehnt, kann aufatmen! Wir zeigen Ihnen, wie und wo Sie rund um Gelsenkirchen die blühende Jahreszeit begrüßen können und mit reichlich Bewegung der drohenden Frühjahrsmüdigkeit den "Kampf ansagen".

Immerhin jedem zweiten Deutschen, so schätzen Fachleute, macht in der Zeit zwischen März und Mai eine bleierne Müdigkeit zu schaffen. Trotz ausreichender Schlafdauer fühlt man sich nie wirklich ausgeruht. Antriebslosigkeit, Schwindel und Kreislaufschwäche oder Gereiztheit sind die Folge. Dabei gibt es ein wirkungsvolles Patentrezept, völlig ohne Nebenwirkungen, gegen die Frühjahrsmüdigkeit: Bewegung! Jede Minute an der frischen Luft vertreibt die Müdigkeit und macht fit. Scheint obendrein sogar die Sonne, profitiert der Körper doppelt: Das Tageslicht regt die Serotonin-Produktion an und dieses „Gute-Laune-Hormon“ verdrängt das Hormon Melatonin, welches uns im Winter träge gähnen lässt.

Bereits ein paar Kniebeugen am offenen Fenster oder ein kleiner Spaziergang bringen den Kreislauf auf Trab. Noch besser ist regelmäßige, ausgiebige Bewegung: Dreimal in der Woche eine halbe Stunde am Stück joggen oder walken lässt sowohl die Fettpölsterchen schmelzen als auch das Erkältungsrisiko sinken.



Frühling vor der Tür

Wer sich zu klassischem, schweißtreibendem Sport nicht aufraffen kann oder will, sollte das Frühjahr nutzen, um einmal die zahlreichen und schönen Freizeitmöglichkeiten in der Stadt zu erkunden! Ein solches Expeditionsprogramm, bei dem Sie selbst das Tempo und die Dauer bestimmen, sorgt garantiert für gute Laune. Mitten im Ruhrgebiet, hier im Revier, befinden

sich in Gelsenkirchen schließlich die schönsten Erlebnisse direkt vor der Haustür – und vielleicht lernen Sie ja noch völlig neue Seiten an Ihrer Stadt kennen? Gelsenkirchen hat auf jeden Fall eine Menge zu bieten.



Nordsternpark

„Bergsteigen“ auf unseren Halden

Den besten Überblick über die Stadt haben Sie von unseren städtischen „Berggipfeln“, den Halden. Früher zur Zeit der aktiven Kohleförderung waren die aus unbrauchbarem Bergmaterial entstandenen Erhebungen unansehnlich und grau – heute sind sie meist grüne Naherholungsgebiete und beliebtes Ausflugsziel mitten in der Großstadt. Im Norden in GE-Buer erhebt sich die Halde Rungenberg. Landschaftlich prägen den Aufstieg einige bewaldete Böschungen und viele Freiflächen, die zum Rasten, Drachensteigen oder zum Stöckchenspielen mit dem Hund einladen. Von diesen Plateaus und den beiden höchsten Punkten, den beiden Pyramiden mit ihrer Lichtinstallation Nachtzeichen, haben Sie einen herrlichen Weitblick über das Ruhrgebiet. Von hier entdecken Sie vielleicht auch die Halde Rheinelbe. Sie erkennen sie an ihrem kegelförmigen Gipfel und der Großskulptur „Himmelstreppe“, bestehend aus Betonblöcken. Die Halde Rheinelbe (Süd) am südlichsten Punkt unserer Stadt ist besonders bei Mountainbikern beliebt. Aber auch ein Spaziergang durch den dichten Birkenwald lohnt sich.



Halde Rheinelbe

Für Interessierte bietet sich auch der Abstecher durch den nördlich anschließenden Skulpturenwald an, der zur Halde Rheinelbe (Nord) führt.

Nordsternpark bietet viel Platz für Aktive

Aber nicht nur die einst grauen Halden haben sich zum Ausflugsziel gewandelt. Besonders eindrucksvoll ist auch die Verwandlung der Zeche Nordstern. Ursprünglich wurde das brachliegende Zechengelände für die Bundesgartenschau 1997 in eine blühende Landschaft verwandelt – mit dem Ziel, hier einen attraktiven Naherholungsort zu schaffen. Das ist gelungen: Der Nordsternpark am Rhein-Herne-Kanal ist eines der beliebtesten Ausflugsziele im gesamten Ruhrgebiet. Kein Wunder: Das weitläufige Gelände lädt zu verschiedenen Freizeitaktivitäten ein. Es gibt Kinderspielplätze sowie ausgewiesene Rad- und Laufstrecken.



Nordsternpark

Herrschaftlich flanieren in den Berger Anlagen

Eine kleine Zeitreise können Sie in den Berger Anlagen unternehmen. Die Anlage rund um das Schloss Berge, das einst als Wasserburg zum Schutze des heutigen Stadtteils Erle diente, ist heute ein beliebtes Naherholungsgebiet. Das Schlossgebäude selbst, das von Burggräben umgeben ist, beheimatet ein Hotel und ein Restaurant. Rundherum laden die beiden Gärten des Schlosses zu einem idyllischen Spaziergang ein. Auch der Bereich um den Berger See ist bei Familien und Erholungssuchenden beliebt: mit seiner großen Spielwiese für sportliche Aktivitäten, dem Kinderspielplatz, der Minigolfanlage und dem Bootsverleih.

So essen und trinken Sie sich fit!

Bewegung allein ist jedoch nicht alles: Die Naturheilkunde nutzt verschiedene frische Pflanzen und diverse Teekräuter, um der Frühjahrsmüdigkeit Herr zu werden. Birkenblätter, Löwenzahnwurzel mit Kraut und Brennnesselkraut in Form von Frischpflanzenpresssäften oder als Teemischung verabreicht sollen die Ausscheidungstätigkeit der Nieren unterstützen und die Verdauung sowie den Leber- und Gallenstoffwechsel anregen. Ein absolutes Muss sind natürlich auch frisches Obst und Gemüse! Rund drei Portionen Gemüse (gute 400 Gramm) – auch in Form von Salaten oder Rohkost – sowie zwei Portionen frisches Obst sollten täglich auf dem Speiseplan stehen. Wer wenig Zeit oder Lust zum Kochen und Salatanrichten hat, kann je eine Portion Obst und Gemüse durch maximal ein Glas Frucht- oder Gemüsesaft ersetzen.



HIER ENTSTEHEN MODERNE WOHN- UND LEBENSÄRÄUME

Auch im Winter waren die ggw und ihre Partner nicht untätig: Wir bauen und modernisieren weiter, um unsere Projekte weiter voranzubringen. Hier ein Einblick in unsere aktuellen Bauvorhaben:



Im Waldquartier

Neubau „Im Waldquartier“

Beim Gemeinschaftsprojekt mit dem Beamtenwohnungsverein – zwei Mehrfamilienhäuser mit je 20 Wohnungen – läuft alles nach Plan: Die Mitte März 2020 gestarteten Rohbauarbeiten konnten im Herbst abgeschlossen werden. Anschließend wurden die Fenster und Türen eingebaut. Nun erfolgt nach und nach der Innenausbau. Der Fertigstellung Ende September 2021 steht bisher nichts im Wege, sodass die Mieterinnen und Mieter die insgesamt 40 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen circa 60 und 130 Quadratmetern im Oktober beziehen können.



Kanzlerstraße

Kita Kanzlerstraße: Betreuungsbeginn steht kurz bevor

Endspurt beim Bau der Kita Kanzlerstraße: Trotz ungeplanter Arbeiten ist es vor allem der zeitsparenden modularen Bauweise zu verdanken, dass die neue Betreuungseinrichtung in sehr kurzer Zeit entstanden ist. Nach derzeitigem Stand werden hier schon im Mai die ersten Kinder spielen und sich auf dem Spielplatz austoben können.



Am Virchowbogen

Ersatzneubau „Am Virchowbogen“

Auf dem Eckgrundstück an der Bochumer Straße 167/169 entsteht ein Ersatzneubau mit insgesamt 24 barrierearmen Wohnungen, davon 20 öffentlich gefördert und vier freifinanziert. Durch die barrierearme Architektur des Gebäudes mit Staffelgeschoss wird es ein echter Hingucker im Quartier. Inzwischen sind nach dem Abriss des alten Gebäudes die Gründungsarbeiten abgeschlossen. Derzeit finden die Rohbauarbeiten statt. Im März wurde das 1. Obergeschoss fertiggestellt. Die Wohnungen werden voraussichtlich im 2. Quartal 2022 bezugsfertig sein.



Darler Heide 30

Neubau Darler Heide 30

Auf dem Eckgrundstück „Darler Heide 30“ ist ein Neubau mit 31 barrierearmen, freifinanzierten Wohnungen geplant. Das energieeffiziente Gebäude, mit KfW-Standard 55, umfasst vier Vollgeschosse und zwei stufenartig angelegte Staffelgeschosse. Der Wohnungsmix umfasst Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen 65 und 110 Quadratmetern. Im Bereich des bisherigen Garagenhofs entstehen zudem 15 neue Außenstellplätze und neun Garagen. Schon im Herbst 2021 soll der Bau beginnen. Die Fertigstellung erfolgt etwa nach zwei Jahren Bauzeit.

Energetische Quartiersentwicklung Schievenfeldsiedlung

Nach Abschluss der Arbeiten im ersten Abschnitt unserer Großmodernisierung in der Schievenfeldsiedlung laufen die Arbeiten am zweiten Abschnitt. Ein Großteil der Dämmmaßnahmen sowie der Einbau der Fenster ist nahezu fertiggestellt. Zudem ist ein großer Teil der Gebäude mit neuen Balkonen ausgestattet. Zeitgleich konnten wir schon mit den Arbeiten an den Gebäuden des letzten Abschnitts beginnen: mit den ersten Dämmungen, Fenstern und den Vorbereitungen für die Balkonmontage.



Schievenfeldsiedlung



Burg Hohenzollern in der Schwäbischen Alb



Statue von Friedrich dem Großen

EIN ARTIKEL VON GEORG PARTES

DIE GESCHICHTEN UNSERER STRAßEN

Hohenzollernstraße

Das Haus Hohenzollern gehört zum deutschen Hochadel und einige der bedeutendsten Persönlichkeiten unserer Geschichte stammen aus dieser Dynastie. Im Zuge der Erbteilung bildeten sich im Mittelalter drei Familienzweige heraus. Von geschichtlich größter Bedeutung war der Zweig der Hohenzollern-Sigmaringen, denn mit ihm ist die Geschichte Preußens verbunden. Das Königreich Preußen wurde 1701 gegründet und im Jahr 1740 bestieg Friedrich der Große aus dem Hause Hohenzollern den Thron. Der „Alte Fritz“ war eine vielschichtige Persönlichkeit. Zu Beginn seiner Regentschaft galt er als Philosoph, Feingeist und Freund der Künste – aber später ging er vor allem als Feldherr in die Geschichte ein. Sein Vermächtnis ist das Schloss Sanssouci (franz. „ohne Sorge“) in Potsdam; heute ein Weltkulturerbe.

Auch der erste Deutsche Kaiser war ein Preuße aus dem Hause Hohenzollern: Kaiser Wilhelm I. empfing die Kaiserkrone 1871 nach dem deutsch-französischen Krieg vor 150 Jahren. Das aktuelle Oberhaupt der Hohenzollern – seit 1994 – ist Georg Friedrich Ferdinand Prinz von Preußen. Die Burg Hohenzollern, erstmals erwähnt im 13. Jahrhundert, ist ein Wahrzeichen der Schwäbischen Alb. 1867 erhielt die Burg ihre heutige Gestalt. Die Hohenzollernstraße durchquert den Stadtteil Bulmke-Hüllen in Nord-Süd-Richtung.

Welche Straßengeschichten interessieren Sie?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an marketing@g-g-w.de.

Der Elbinger Weg

Die Stadt Elbing liegt im ehemaligen Westpreußen; in einem Gebiet, das in seiner sehr wechselhaften Geschichte mal unter deutscher und mal unter polnischer Herrschaft lag. Auch Pommern, Kulm, Christburg und Marienburg zählten zu Westpreußen. Dort lebten über eine lange Zeit hinweg Deutsche, Polen und Masuren gemeinsam als preußische Bürger. Die Masuren waren eine evangelische Minderheit unter den mehrheitlich katholischen Polen. Die malerische Stadt Elbing liegt nahe Danzig an der polnischen Ostseeküste.

Viele Arbeiter aus dieser Region siedelten im Zuge der Industrialisierung auf der Suche nach Arbeit in das Ruhrgebiet über. Der Anteil an fremdsprachigen Bergarbeitern in Gelsenkirchen lag bei seinem Höhepunkt im Jahr 1893 bei circa 28 Prozent. Der Elbinger Weg, eine Anliegerstraße in Gelsenkirchen-Erle, erinnert an diese polnische Stadt, die Heimat vieler „Kumpel“ war.

Werkkundendienst

24 Std. Notdienst

Gelsenrohr-PLUSKA

– Rohrreinigungsdienst –

Zertifiziert nach S61 LWG

- Heizung und Sanitär
- Color TV Rohruntersuchung
- Rohrreparatur
- Fachbetrieb für Kanaldichtheitsprüfung
- Zertifizierter Fachbetrieb für Rohr- und Kanaldienstleistungen
- Servicepartner für Fettabscheider, Hebeanlagen usw.
- Fachbetrieb für innovative Rohrreinigungstechnik

www.gelsenrohr-pluska.de · ☎ (02 09) 3 19 85 88

INSTANDHALTUNGSMAßNAHMEN

WAS WIR TUN, DAMIT SIE SICH WOHLFÜHLEN

Die Zufriedenheit unserer Mieterinnen und Mieter liegt uns als verantwortungsbewussten Wohnraumanbieter besonders am Herzen. Deshalb versuchen wir, unsere Wohnungen und Wohngebäude, das Wohnumfeld sowie unsere Serviceleistungen stets an Ihre Wünsche und Bedürfnisse anzupassen. Basierend auf den Ergebnissen der 2019 durchgeführten Befragung unserer Mietparteien erstellten wir einen Maßnahmenkatalog. Hier finden Sie einen Ausschnitt unserer Instandhaltungsmaßnahmen für den gesamten Gelsenkirchener Raum aus dem Jahr 2020. Weitere Maßnahmen befinden sich in Planung.



GUT ZU WISSEN

SEHR GUTE TRENNUNGSGRÜNDE

Wer seinen Hausmüll richtig sortiert, spart sich und anderen Zeit, Geld und Ärger. Wenn etwa der Inhalt in den Tonnen nicht richtig getrennt wird, nimmt REMONDIS die gelbe oder GELSENDIENSTE die jeweilige Tonne nicht mit. Deshalb: Erteilen Sie dem Müll die richtige Abfuhr.

Mülltrennung ist sinnvoll. Sie verringert die Müllmenge für Deponien und Verbrennungsanlagen, lässt eine bessere Verwertung der Abfälle zu und schont die Umwelt. **Bedenken Sie:** Unsortierter Müll kostet Sie Geld. Landen Plastik und Glas im Biomüll, wird die Tonne nicht geleert. Sonderentsorgungen kosten wiederum viel Geld, was Ihre Betriebskosten steigen lässt. Entsorgen Sie umsichtig und platzsparend: Kartons nur gefaltet oder zerkleinert; Joghurtbecher und -deckel voneinander getrennt; Müllsäcke offen, damit Luft entweicht.

Als Faustregel gilt folgender Farbcode:



Braun: organische Stoffe wie Essensreste, Küchen- und Gartenabfälle



Blau: Pappe und Papier jeder Art, Prospekte, Kartons



Gelb: Verpackungen mit dem „Grünen Punkt“, wie Dosen und Plastikbecher



Grau: alles Übrige, außer: Batterien, Farben, Medikamente und andere Giftstoffe.

www.wisag.de



Garten- & Landschaftspflege

Grün und gepflegt: Unser Auftrag! Unsere Werte!

Kunstvoll angelegt, kreativ gestaltet und kontinuierlich gepflegt sind Ihre Grünanlagen von hohem Wert. Imagegewinn inklusive. Wir gehen für Sie den einen Schritt weiter.

WISAG Garten- und Landschaftspflege GmbH & Co. KG
Kaiser-Friedrich-Straße 390
D-47167 Duisburg
Tel. +49 203 500-1360

WISAG heißt Wertschätzung! WISAG heißt Einsatz! WISAG heißt bunt!



KONTAKT

IHR KONTAKT BEI DER GGW



Team A Hausbewirtschaftung

Jennifer Kiersztyn, Vermietung
Bereich: Bulmke-Hüllen, Schalke, Ge-Süd, Ge-City, Feldmark
Tel. 0209 706-1070, E-Mail: kiersztyn@g-g-w.de

Vera Korsch, Vermietung

Bereich: Bismarck, Horst, Heßler, Feldmark
Tel. 0209 706-1034, E-Mail: V.korsch@g-g-w.de

Marco Ziob, Kundenbetreuung

Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke
Tel. 0209 706-1048, E-Mail: ziob@g-g-w.de

Marleen Machura, Kundenbetreuung

Bereich: Heßler, Horst, Feldmark, Ge-City, Ge-Süd
Tel. 0209 706-1052, E-Mail: machura@g-g-w.de

Christian Etheber, Instandhaltung

Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke, Ge-Süd, Horst, Heßler, Ge-City, Feldmark, Resse, Erle
Tel. 0209 706-1038, E-Mail: etheber@g-g-w.de

Frank Brall, Instandhaltung

Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke, Ge-Süd, Horst, Heßler, Ge-City, Feldmark
Tel. 0209 706-1036, E-Mail: brall@g-g-w.de



Team B Hausbewirtschaftung

Milan Simic, Vermietung
Vermietungs-Hotline: 0209 706-1064
Bereich: Erle, Beckhausen, Resse, Buer, Scholven
Tel. 0209 706-1046, E-Mail: simic@g-g-w.de

Yusuf Kutucu, Vermietung

Vermietungs-Hotline: 0209 706-1064
Bereich: Erle, Beckhausen, Resse, Buer, Scholven
Tel. 0209 706-1026, E-Mail: kutucu@g-g-w.de

Frank Jeguschke, Kundenbetreuung

Bereich: Erle-West, Beckhausen, Buer, Scholven
Tel. 0209 706-1043, E-Mail: jeguschke@g-g-w.de

Stefanie Borowski, Kundenbetreuung

Bereich: Erle-Ost, Resse
Tel. 0209 706-1045, E-Mail: borowski@g-g-w.de

Dietmar Bluhm, Instandhaltung

Bereich: Erle, Beckhausen, Resse, Buer, Scholven
Tel. 0209 706-1031, E-Mail: bluhm@g-g-w.de



Team Mieterservice

Anna Jorck, Mietenbuchhaltung
Tel. 0209 706-1056, E-Mail: jorck@g-g-w.de

Dorian Remer, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1027, E-Mail: remer@g-g-w.de

Daniel Dasler, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1023, E-Mail: dasler@g-g-w.de

Andrea Bluhm, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1053, E-Mail: a.bluhm@g-g-w.de

Christian Blietschau, Mietenbuchhaltung

Tel. 0209 706-1073, E-Mail: blietschau@g-g-w.de

Ayse Yörük, Forderungsmanagement

Tel. 0209 706-1042, E-Mail: yoeruek@g-g-w.de

Martina Drucks, Soziales Management

Tel. 0209 706-1037, E-Mail: drucks@g-g-w.de

Was ist ein Notdiensteinsatz?

- Rohrbruch
- Ausfall der kompletten Heizungsanlage (Ein einzelner defekter Heizkörper ist kein Notfall.)
- Rohrverstopfung im WC, Küchenabfluss (Bei nachweislich von der Mietpartei verschuldeter Verstopfung sind die Einsatzkosten von dieser zu übernehmen.)
- Ausfall der gesamten Elektroversorgung; Schmor-schaden an Steckdose (Bei nachweislich von der Mietpartei verschuldeter Verschmörung sind die Einsatzkosten von dieser zu übernehmen. Der Ausfall einer einzelnen Steckdose ist kein Notfall.)
- Sicherung von Fenstern und Wohnungseingangstüren nach Einbruch und Sturmschaden

Der Notdienst beginnt nach Dienstschluss der ggw.
Notdienst-Rufnummer außerhalb der Öffnungszeiten:
Tel. 0173 5309 900



KINDERECKE

BASTEL DIR EINE BIENE



Du benötigst:

eine Konservendose, gelbe und schwarze Wolle, Polsterfolie, schwarzen Tonkarton, Wackelaugen

Umwickle die Konservendose mit gelber und schwarzer Wolle und klebe die Wackelaugen auf. Für die Fühler wickelst Du schmale Tonkartonstreifen ganz eng um einen Stift, sodass sich der Karton zu einer Spirale wellt, die Du dann hinter die Wollfäden klemmen kannst. Aus der Polsterfolie schneidest Du die Flügel aus und befestigst sie auf der Rückseite der Dose. Die fertige Bienendose eignet sich gut als Stiftehalter oder Bonbondose. Scharfe Kanten an der Konservendose schleifst Du am besten schon vor dem Basteln ab, damit Du dich nicht schneidest.

Gewinnspiel:

Macht mit und schickt uns ein Bild von eurer Biene an marketing@g-g-w.de

Unter allen Einsendungen verlosen wir 6x 2 Tageskarten für die ZOOM Erlebniswelt.

Hinweise zur Teilnahme und zur Datenverarbeitung siehe unten.

Einsendeschluss ist der 07.06.2021.

RÄTSEL

SUDOKU

Das Ziel des Spiels ist, das Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer pro Spalte, pro Reihe und pro Block (3x3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt. Unter allen richtigen Einsendungen der ausgefüllten Sudokus verlosen wir 6x 2 Tageskarten für die ZOOM Erlebniswelt.

6			4		1			8
	2			8			3	
		7				4		
				9	4	3		
9			7		5			2
		1	8	6				
		4				6		
	6			5			2	
1			2		6			5

7								8
8	4	6				3	1	
		3		8	2		5	
			1	4				
9	6					5		1
				9	7			
	4		2	5		8		
	6	2			8	4		9
3								5

Damit Ihre Teilnahme reibungslos klappt, schicken Sie einfach die Postkarte auf der Rückseite ausgefüllt an die ggw. An beiden Gewinnspielen dürfen ausschließlich Mietparteien der ggw teilnehmen. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitenden der ggw und deren Angehörigen sind ausgeschlossen. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.ggw-gelsenkirchen.de/allgemein.html.

Einsendeschluss ist der 07.06.2021.




Jürgen Knebel GmbH

GEBÄUDEMANAGEMENT

GEBÄUDESANIERUNGEN, NEUBAU & REPARATURSERVICE

Schreinerarbeiten	Elektroinstallationen	Akustik- und Trockenbau
Malerarbeiten	Heizung- und Sanitär	Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten



VIEL GLÜCK

Einfach Postkarte ausfüllen, abtrennen und einsenden!



www.gelsen-net.de

1.) Alle Tarife und Produkt-Module, soweit technisch möglich, Preise gemäß Preislisten. Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz, ausgenommen Sonderrufnummern und Internet-Einwahlruffnummern. Anschlusshardware während der Vertragslaufzeit kostenlos (Versandkostenpauschale 9,90 €). Mindestvertragslaufzeit für Tarife und Module 24 Monate. Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Weitere Informationen siehe Produktunterlagen. Die angegebenen Bandbreiten der Tarife sind verfügbare Maximalgeschwindigkeiten beim Glasfaseranschluss, bei Nutzung der Inhouse-Verkabelung abhängig von deren Qualität.

SENDEN SIE UNS IHR GELÖSTES SUDOKU ZU:
Einfach Postkarte ausfüllen, abtrennen und einsenden!

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 

ANTWORT

gelsenkirchener gemeinnützige
wohnungsbaugesellschaft mbH
Darler Heide 100
45891 Gelsenkirchen